

IRES-online - Internetbasierte Datenerfassung und Auswertung des Patientenfragebogens IRES.3

Das Programm „ires-online“ wird im Auftrag der AQMS von der Arbeitsgruppe CwebRD (Center for web based Patient and Research Databases) am Universitätsklinikum Freiburg erstellt. Es handelt sich um eine internetbasierte Datenbank. Für den Nutzer des Programms ist es möglich, IRES.3-Datensätze online einzugeben und die entsprechenden Patientenprofile auszudrucken. Eingegebene Datensätze kann der Nutzer zudem in das eigene System übertragen. Somit besteht die Möglichkeit zur weiteren statistischen Verarbeitung. Die Nutzung von „ires-online“ ist kostenlos und setzt lediglich eine schriftliche Anmeldung voraus. Alle Daten, die in „ires-online“ verarbeitet werden sind anonym, d.h. über eine ID-Nummer gekennzeichnet. Die Verwaltung und Verschlüsselung der ID obliegt ausschließlich dem Nutzer des Programms. Hintergrund Der Patientenfragebogen „Indikatoren des Reha-Status“ IRES liegt in der 3. Version vor (Bührlen, Gerdes, Jäckel; 2005). Es handelt sich um ein rehabilitations-spezifisches, generisches Erhebungsinstrument, welches den subjektiven Gesundheitszustand, die psychosozialen Krankheitsfolgen und die berufliche Leistungsfähigkeit erfasst. Der Fragebogen kann bei Behandlungsbeginn, Behandlungsende sowie zu einem Katamnesezeitpunkt eingesetzt werden. Als Vergleichswerte liegen für den IRES.3 Daten von 1737 Personen einer bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe vor, die durch I + G Gesundheitsforschung (München) mit einem Standard-Random-Verfahren erhoben wurde. Zur statistischen Auswertung des IRES.3 sind SPSS-Syntaxen zur Berechnung der Skalen veröffentlicht (Leonhart, Gerdes; 2005). Das

[Handbuch zum IRES-3](#)

(Frey, Bührlen, Gerdes, Jäckel; 2007) ist erschienen bei S. Roderer Verlag, Regensburg (ISBN 978-3-89783-594-4). IRES.3-Patientenprofil Aufgrund des Vergleichs zwischen den individuellen Ausprägungen eines Patienten in den Dimensionen und Skalen des IRES.3 und den entsprechenden Ausprägungen in der Normstichprobe kann ein individuelles Patientenprofil errechnet werden. Das Patientenprofil wird in übersichtlicher Form im DIN-A-4-Format graphisch abgebildet. Durch das Nebeneinanderstellen mehrerer Erhebungszeitpunkte kann die Veränderung über die Zeit im individuellen Fall veranschaulicht werden. Das IRES.3-Patientenprofil ist vielfältig einsetzbar. Es kann bei der Definition von Rehabilitationszielen bei Behandlungsbeginn genutzt werden, um die Kommunikation zwischen Arzt und Patient zu unterstützen. Am Ende der Behandlung kann das Patientenprofil dazu dienen, den Behandlungserfolg auf den verschiedenen Ebenen der Rehabilitation gemeinsam mit dem Patienten zu erörtern. Damit leistet das Patientenprofil einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung von Patientenorientierung in der Rehabilitation. Im Bereich der Rehabilitationsforschung kann das Patientenprofil im Rahmen einer zielorientierten Ergebnismessung als Datengrundlage eingesetzt werden, wenn Therapieziele bei Beginn der Behandlung auf dem Profil dokumentiert wurden. Literatur Bührlen B, Gerdes N, Jäckel WH: Entwicklung und psychometrische Testung eines Patientenfragebogens für die medizinische Rehabilitation (IRES-3) Rehabilitation, 2005; 44: 63-74 Leonhart R, Gerdes N (Hrsg.): Der IRES-Fragebogen in Theorie und Praxis, 2005; Roderer-Verlag, Regensburg